**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 111 (1985)

**Heft:** 19

**Illustration:** [s.n.]

Autor: Slíva, Jií

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der Bauer aus Hinterkrachikon fährt zornig ins Städtchen, schmeisst eine Motorsäge auf den Ladentisch und wettert: «Da haben Sie mir einen schönen Schmarren angedreht. Mühelos 30 Bäume im Tag könne man damit umlegen, haben Sie gelogen. Dabei schaffe ich kaum drei Stück.»

Der Verkäufer greift verwundert zur Säge, schaltet den Motor ein ... «Hoppla!» ruft da der Kunde aus Hinterkrachikon. «Was ist denn das für ein komisches Geräusch?»

Der Bub hat sich bös mit Kameraden herumgebalgt, kommt reduziert heim und wird von der entsetzten Mama mit den Worten empfangen: «Häsch wider nid gfolget und dasmal sogar no zwei Zäh verloore!» Der Bub korrigiert: «Nid verloore, Mami, ich habeidi im Hosesack.»

Lehrer im Religionsunterricht: «Sächs Tag söll de Mäntsch schaffe, damit er zässe hät. Und was söll er am sibete Tag?» Ein Schüler: «Trinke wele-

Der Unternehmungslustige auf der Strasse zu einer Holden: «Entschuldigung, Fräulein, ich bin hier fremd. Können Sie mir den

Weg zu Ihrer Wohnung zei-

Definition: «Ein Starlet ist ein hübsches Ding, das eines Tages vielleicht ein Star sein wird, ohne jemals Schauspielerin gewesen zu sein.»

Der Sträfling zum Gefängniswärter: «Darf ich Sie bitten, diesen Brief meinem Anwalt zu überreichen? Er sitzt in der übernächsten Zelle rechts.»



« Was will Ihr Junior werden?»

«Advokat. Er diskutiert leidenschaftlich gern und steckt seine Nase unentwegt in anderer Leute Angelegenheiten. Da habe ich ihm empfohlen, daraus Kapital zu schlagen.» Line Frau am Kaffeekränzchen: «Ich habe ausgerechnet, dass mein Mann vor dem Fernsehapparat eine Einschlafquote von 74 Prozent hat.»

Der Schlusspunkt

Wenn schon Falten, dann am liebsten Lachfalten.



Nebelspalter-Bücher

Polizeischtund, mini Herre!

Weitere 333 Witze von Beizli und Bierschaum über Biftegg und Bordeaux bis Brötli und Barmaid, gesammelt von Fritz Herdi. Illustrationen von Jürg Furrer

Furrer 96 Seiten, Fr. 9.80

Herdis Thema umfasst den Gang zur Beiz bis zur Heimkehr und zum Empfang durch die Gattin. Herdi klammert den Alkohol und seine Witz-igen Folgen nicht aus.

Zu Befehl, Korporal! 222 Witze vom und übers Schweizer Militär plus Kostproben aus der

Soldatensprache, gesammelt von Fritz Herdi. Illustrationen J. Schedler 96 Seiten, Fr. 9.80

Mit viel Verständnis für das Ordonnanzkolorit hat Fritz Herdi gesammelt, und man hat fast den Eindruck, er habe es mit der Auswahl nicht leicht gehabt angesichts der vorhandenen Fülle. Besonders interessant ist der Mittelteil, der eine Zusammenstellung unzähliger Soldatenausdrücke enthält.

> Bei Ihrem Buchhändler

## Nebelspalter-Bücher sind gute Bücher



